

## PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 05.10.2020

### „Der Fall meines Lebens“ kommt aus Eggenfelden

#### Auszeichnung für das Herzkatherlabor an den Rottal-Inn Kliniken durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

Eggenfelden. Einmal jährlich treffen sich die deutschen Herzspezialisten zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in Mannheim. Dieses Jahr fiel dieser europaweit größte nationale Kardiologenkongress Coronabedingt aus. Stattdessen finden über das Jahr verteilt Online-Veranstaltungen zu allen aktuellen Themen der Kardiologie statt.

Im Rahmen des Kongresses gab es jetzt eine besondere Auszeichnung für die Rottal-Inn Kliniken: Ein Fall aus dem Herzkatheterlabor am Krankenhaus in Eggenfelden wurde von den deutschen Kardiologen im Rahmen der Auswahl „Der Fall meines Lebens!“ deutschlandweit unter die sechs spannendsten Fallpräsentationen gewählt. Demonstriert wurde ein Kathetereingriff an einem 84-jährigen Patienten mit schweren Verkalkungen der Herzkranzgefäße.

„Eine Bypass-Operation kam für den Patienten nicht in Frage, aber er hatte starke Beschwerden“, beschreibt der Chefarzt der Inneren Medizin-Kardiologie, Prof. Dr. Christian A. Gleißner die Situation des Patienten. Dank der modernen Ausstattung des Eggenfeldener Katheterlabors konnte dem Patienten mit einem komplexen Eingriff unter anderem durch den Einsatz einer Gefäßfräse erfolgreich geholfen werden.

Die Präsentation wurde von Kardiologen deutschlandweit an den Rechnern verfolgt. Fragen dazu konnten per Chat gestellt werden. Besonders hervorgehoben wurden in der anschließenden Diskussion die „hervorragende Lösung“ das Falles, aber auch die „Kreativität, die dazu beiträgt, dass wir alle besser werden und neue Lösungen finden“, so Prof. Dr. Albrecht Elsässer, Diskussionsleiter und seines Zeichens Ordinarius für Kardiologie an der Universität Oldenburg. Bemerkenswert dabei: Die anderen fünf Fallpräsentationen kamen aus Universitätskliniken oder Großkliniken der Maximalversorgung, also durch-

#### **Rottal-Inn Kliniken KU**

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

#### **Pressekontakt:**

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: [geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de](mailto:geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de)



weg Häusern, die im Vergleich zu den Rottal-Inn Kliniken einer höheren Versorgungsstufe angehören. „Für uns ist das erneut eine schöne Bestätigung, dass unser Team im Herzkatheterlabor erstklassige Arbeit leistet. So sichern wir unseren Patienten eine Versorgung, die sich in ihrer Qualität mit großen Schwerpunkthäusern messen kann“, zeigte sich der Eggenfeldener Kardiologie-Chefarzt Prof. Dr. Gleißner zufrieden, er fügte aber auch hinzu: „Bei aller Freude über dieses Lob nehmen wir das auch zum Anlass, nicht nachzulassen und möglichst noch besser zu werden.“

„In der Abteilung für Kardiologie in Eggenfelden werden pro Jahr etwa 1400 Herzkathetereingriffe durchgeführt. Mit ihrer 24-Stunden-Herzkatheterbereitschaft sichert die Klinik Tag und Nacht die Akutversorgung von Herzinfarkten im Landkreis Rottal-Inn“, unterstreicht Gerhard Schlegl als Vorstand der Rottal-Inn Kliniken. Daneben werde eine große Zahl geplanter Eingriffe am Herzen durchgeführt, zum Teil auch ambulant. „Wir sind zugegebenermaßen schon etwas stolz darauf, dass wir dieses wichtige Angebot in einer so hohen Qualität und mit so großer Erfahrung anbieten können“, fügt der Klinikvorstand hinzu.



Große Freude über die hohe Auszeichnung gab es bei Chefarzt Prof. Dr. med. Christian A. Gleißner (4. von links) und seinem Team: (von links) Assistenz Viktoria Lehnert, Oberarzt MU Dr. Drahomir Leporis, Assistenz Kathrin Hasreiter, Leitender Oberarzt Dr. med. Mohammedreza Akhavanpoor, Assistenz Gertrud Eder, Assistenz Maria Bumedder und Oberarzt Dr. med. univ. Ibrahim Latifi sowie Stationsleiter Andreas Kramlinger.